

mögliche Form für den deutschen Staat als die Föderativform“. Nur eine Revolution hätte damals den Zentralismus bringen können. Auch ihr räumte Rodbertus in seiner Geschichtsauffassung ihren Platz ein, er glaubte an ihre Rolle, „wenn der allmählich wirkende geschichtliche Schöpfungstrieb zu erlahmen beginnt“. Jedoch „die erfolgreiche Anwendung“ dieser Kraft hing in seinen Augen „von notwendigen Bedingungen“ ab, die, wie er erkannte, in seinen Tagen nicht gegeben waren.<sup>1)</sup> —

Während Rodbertus' Briefe an Lassalle hier zum erstenmal auftauchen, sind Lassalles Briefe an Rodbertus schon 1878 von Adolf Wagner veröffentlicht worden. Der schmale Band, den der gelehrte Theoretiker mit einer auch den übrigen Nachlaß von Rodbertus benutzenden Einleitung versah, ist seit lange vergriffen. Aber auch ohnedies wäre er wissenschaftlich erwünscht gewesen, dem so überaus instruktiven Gedankenaustausch der beiden bedeutendsten deutschen Vorkämpfer des Staatssozialismus, deren gegensätzliche Einstellung diese Einleitung zu skizzieren suchte, seinen ursprünglichen dialektischen Charakter zurückzugeben. Und wir hielten es für Beschränktheit, wollte man von uns auf einem Stoffgebiet, dem in der Gegenwart für ein breiteres Publikum noch unmittelbares aktuelles Interesse innewohnt, die Anwendung publizistischer Methoden fordern, die für Quellenveröffentlichungen aus entfernteren Epochen angemessen sein mögen. Leider ist es dem Herausgeber nicht geglückt, obgleich der Versuch unternommen wurde, den Verbleib von Rodbertus' wissenschaftlichem Nachlaß festzustellen. So fehlte ihm die Möglichkeit, die Originale von Lassalles Briefen für diese Publikation mit den früheren Abdrucken zu vergleichen und etwaige Ungenauigkeiten zu verbessern. Nur für einen der Briefe bot sich die Gelegenheit, weil sich im Nachlaß Lassalles eine Kopie vorfand. Für alle Einzelheiten sei auf die Anmerkungen unter dem Text verwiesen.

I.

LASSALLE AN RODBERTUS. (Abdruck.)

Berlin, 25. Dezember 1862. Bellevuestraße 13.

Gehrter Herr!

Die freundlichen Grüße, die Sie mir durch Bucher<sup>2)</sup> haben zukommen lassen, herzlichst erwidern, erlaube ich mir Ihnen meinen soeben die Presse verlassenden zweiten Vortrag über Verfassungswesen („Was

<sup>1)</sup> Bis hierher wurde die vorstehende Einführung schon 1924 in der von Rudolf Hilferding herausgegebenen Zeitschrift „Die Gesellschaft“ veröffentlicht.

<sup>2)</sup> Lothar Bucher. Für Lassalles Beziehungen zu Bucher vgl. Bd. V, Einführung, S. 10 ff.

nun?“) einzusenden, obwohl derselbe von Druckfehlern so arg entstellt ist, daß mir dies fast eine Überwindung auferlegt. Ich füge eine notwendige Grundlage — den ersten Vortrag über Verfassungswesen<sup>1)</sup> — und zwei andere im Laufe dieses Jahres veröffentlichte Schriftchen hinzu, von denen der Vortrag an die Arbeiter („Arbeiter-Programm“) Sie vielleicht einigermaßen näher interessiert.

Immerhin würde die Sendung zu unbedeutend sein, um sie zum Gegenstand einer direkt an Sie gerichteten Überreichung zu machen, und so erlaube ich mir denn mein „System der erworbenen Rechte“ anzureihen. Ich schicke Ihnen dasselbe hauptsächlich wegen des § 7 des ersten Bandes. Sie, wenn Sie diesen Paragraphen lesen, werden wissen, was damit erreicht und gegeben ist!

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung, mit der ich die Ehre habe zu zeichnen

Ihr

ergebenster

F. Lassalle.

2.

RODBERTUS AN LASSALLE. (Original.)

Jagetzow, 8./9. Februar 1863.

Gehrter Herr!

Ich wollte Ihnen nicht eher für die Zusendung Ihrer Schriften danken, als bis ich sie wenigstens zum Teil gelesen. Dies ist jetzt mit dem größten Interesse geschehen, und mein Dank ist kein bloß konventioneller mehr.

Was Ihren Arbeitervortrag betrifft, so hätte ich seine Verurteilung für absolut unmöglich gehalten.<sup>2)</sup> Daß es geschehen, ist der frappanteste Beweis für die tiefe Wichtigkeit seines Inhaltes. Aber in der Nationalökonomie führen heute Ungeschultheit, Beschränktheit oder Eigennutz das Wort.

Mit Ihrem „System der erworbenen Rechte“ trage ich mich, seit ich es, nach einer längeren Abwesenheit von Hause, hier vorfand. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß Ihre Arbeit ein außerordentlicher Schritt vorwärts ist. Sie müssen mir aber doch einige Bedenken erlauben, die ich des Briefraumes wegen nur lose aneinanderreihen kann, deren Zusammenhang Sie aber sofort erkennen werden.

I. Folgende drei Gesetze: a) Lehen sollen nicht mehr errichtet werden, b) die Lehen sind aufgehoben, c) die Lehen sollen seit zehn Jahren

<sup>1)</sup> Über Verfassungswesen. Ein Vortrag, gehalten in einem Berliner Bürger-Bezirks-Verein Berlin 1862.

<sup>2)</sup> Lassalle war bekanntlich Mitte Januar „wegen Gefährdung des öffentlichen Friedens durch Anreizung der Staatsbürger zu Haß und Verachtung gegeneinander“ zu vier Monaten Gefängnis verurteilt worden.